

Presseinformation

Gripeschutzimpfung auch in Apotheken möglich

AOK Niedersachsen und Landesapothekerverband verlängern ihr Modellprojekt

Hannover, 8. Dezember 2021. Die AOK Niedersachsen (AOKN) und der Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV) bieten im Rahmen eines Modellprojekts Gripeschutzimpfungen in Apotheken an. Alle AOK-Versicherten in Niedersachsen im Alter von über 18 Jahren können sich in teilnehmenden Apotheken gegen Grippe impfen lassen.

„Mit einem niederschweligen Impfangebot wollen wir unsere Versicherten dazu aufrufen, sich gegen Grippe immunisieren zu lassen. Gerade in der aktuellen Pandemiesituation können wir damit einer Doppelbelastung durch Grippe und Coronavirus entgegenwirken“, so Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen.

Modellprojekt wird verlängert

Nach einer positiven Evaluation des Vorjahres wird das gemeinsame Modellprojekt der AOKN und des LAV nun um ein weiteres Jahr bis zum 31. Oktober 2023 verlängert. Das Modellprojekt startete im November 2020 und war zunächst auf zwei Jahre befristet.

„Die hohe Beratungsqualität und Kundenzufriedenheit in den teilnehmenden Apotheken bestärkt uns darin, das Modellprojekt fortzusetzen. Mit dem Projekt erreichen wir Patienten, bei denen aus gesundheitlichen Gründen die Gefahr auf einen schwereren Grippeverlauf bestehen könnte und die bislang nicht von den bestehenden Impfangeboten erreicht wurden. Ebenfalls für Berufstätige, die es zeitlich nicht immer in die ärztlichen Sprechstunden schaffen, bieten wir dadurch eine Alternative“, erklärt Bernd Groeneveld, Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. (LAV).

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

Ulrike Serbent | Pressesprecherin

Direktion | Hildesheimer Straße 273 | 30519 Hannover

Telefon: (0511) 8701-10010 | E-Mail: ulrike.serbent@nds.aok.de | www.aok-presse.de

Landesapothekerverband Niedersachsen e.V. (LAV)

Tanja Bimczok | Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rendsburger Straße 24 | 30659 Hannover

Telefon: (0511/61573-44), E-Mail: t.bimczok@lav-nds.de | www.lav-nds.de

Apothekerinnen und Apotheker sind geschult

Teilnehmen können Apothekerinnen und Apotheker nach einer medizinischen Schulung. Die Schulungen für die Apothekerinnen und Apotheker werden über die Apothekerkammer Niedersachsen angeboten. Daneben muss in der Apotheke unter anderem eine geeignete Räumlichkeit vorhanden sein, in der die Gripeschutzimpfungen durchgeführt werden können. Weitere Informationen zum Modellprojekt „Gripeschutzimpfungen in Apotheken“ gibt es auf den Internetseiten des LAV unter www.lav-nds.de.

Teilnehmende Apotheken

Rund 160 Apotheken nehmen am Modellprojekt teil – Tendenz steigend. Versicherte der AOK Niedersachsen können die teilnehmenden Apotheken in ihren AOK-Geschäftsstellen erfragen.

Hinweis an die Redaktionen:

Eine von der AOK Niedersachsen bereitgestellte Liste (Stand: 3. Dezember 2021) der an dem Modellprojekt teilnehmenden Apotheken, welche zum jetzigen Zeitpunkt einer Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben, finden Sie im Anhang an diese Pressemitteilung.

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). Über 2,9 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an mehr als 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung 14 Milliarden Euro.

Über den Landesapothekerverband Niedersachsen e.V.

Der Landesapothekerverband Niedersachsen (LAV) e.V. vertritt die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen der niedersächsischen Apothekeninhaber in der Öffentlichkeit, gegenüber der Politik, den Partnern im Gesundheitswesen und den Medien. Dem Verband sind rund 1.760 niedersächsische Apotheken angeschlossen.